

# Die Trauben hingen hoch

## Saisonabschluss des DSV-Schülercups: Punkt für Janne Bernshausen

Im **mst Bayerisch Eisenstein**. Im Unterschied zu den heimischen Skisportlern aller anderen Disziplinen, die ihr Wettkampfmateriale bereits eingelagert haben dürften, mussten sich die auf nationaler Ebene aktiven Langläufer noch etwas länger mit Trockentraining behelfen, da der Abschluss ihrer Wettkampfserien des Deutschen Skiverbandes noch ausstand. Die Schüler beschlossen ihre Saison am Wochenende im Bayerischen Wald unweit der tschechischen Grenze. Unterhalb des Großen Arbers bzw. in der Nähe des gleichnamigen Sees standen dort von Freitag bis Samstag die letzten Rennen des DSV-Schülercups rund um das knapp 1000 Meter hoch gelegene Hohenzollern Skistadion auf dem Programm.

Nach den Ergebnissen der beiden bisherigen Stationen der Wettkampfserie waren die Erwartungen im Lager des Westdeutschen Skiverbandes um Landestrainer Stefan Kirchner eher bescheiden. Angesichts der im Unterschied zu vielen Konkurrenten nicht vorhandenen praxisrelevanten Trainingsmöglichkeiten dürfte es nicht wirklich verwundern, dass man sich am Ende in Summe doch wieder etwas weiter hinten einreihen musste. Im Unterschied zur Station in Klingenthal vor fünf Wochen, wo auch die Schüler des Jahrgangs 2006 teilnehmen durften, war der Abschluss nun wieder den Altersklassen 14 und 15 vorbehalten, die mit jeweils 40 bis 50 Aktiven gut besetzt waren.

Fehler beim Rückwärtslaufen einen Platz in den Punkten, so dass er diese am Ende um sechs Sekunden verpasste.

Am Samstag ging es dann im Massensstart in klassischer Technik auf die drei bzw. vier Mal zu absolvierende 2-Kilometer-Runde. Elin Rekowski kam deutlich besser als am Vortag zurecht und der Rückstand hielt sich mit etwa 1:40 Minute auch durchaus in Grenzen, so dass es mit Platz 30 für das beste Saisonergebnis reichte. Auch ihr Vereinskollege Jonas Schmidt schlug sich besser als im Technik-Sprint, er verpasste den letzten Punktegang nur um etwa 25 Sekunden.

Diesen belegte sein Kumpel Janne Bernshausen mit zweieinhalb Minuten Abstand auf die Spitze und holte somit an den einzigen Zähler für den Wittgensteiner Langlauf-Nachwuchs. Abgesehen von der nur bei der zweiten Station beteiligten Altersklasse der Schüler 13 blieb es somit aus Wittgensteiner Sicht bei Janne Bernshausen und Jonas Schmidt als einzigen in der Gesamtwertung auftauchenden Namen. Nach der etwas schwächeren Leistung zum Saisonabschluss fielen die beiden Rückershäuser dabei noch um ein paar Plätze zurück, so dass Bernshausen am Ende auf Rang 24 und Schmidt auf Rang 27 landete. Das große Langlauf-Finale des Deutschen Skiverbandes findet dann am kommenden Wochenende in Reit in Winkl statt, wo nicht nur der DSV-Jugendcup bzw. Deutschlandpokal abgeschlossen, sondern es auch um Meister-

Neben Karoline Joenke und Elin Rekowski vom SC Rückershausen ging im jüngeren Jahrgang auch Lea Hollenstein vom SK Wunderthausen an den Start, die in Sachsen pausiert hatte. Im älteren Jahrgang vertraten erneut deren Vereinskollegin Martha Hedrich, sowie Janne Bernshausen und Jonas Schmidt vom SC Rückershausen die heimischen Farben. Los ging es am Freitag mit einem Freistil-Technik-Sprint. Karoline Joenke zeigte ein durchaus ansprechendes Rennen und verpasste die Punkteränge nur um knapp 17 Sekunden. Bei Elin Rekowski fehlte hingegen etwas die Spritzigkeit, so dass sie durch die für einen Fehler im Slalom erlittene Zeitstrafe von zehn Sekunden ganz am Ende des Feldes landete. Das gleiche Missgeschick passierte auch Martha Hedrich, die schon mehrfach in der Saison an den Punkterängen geschnuppert hatte, diese aber nie erreichen konnte. So sollten ihr dieses Mal am Ende 15 Sekunden fehlen. Während Jonas Schmidt ebenfalls recht abgeschlagen war, kostete seinem Vereinskollegen Janne Bernshausen ein

schaftsehen gehen wird.

► Technik-Sprint freie Technik (Freitag): S14 weiblich (1 km): ...36. Karoline Joenke (SC Rückershausen) 5:18,22 Minuten; ...45. Lea Hollenstein (SK Wunderthausen) 5:57,31; ...47. Elin Rekowski (SC Rückershausen) 6:03,64. S15 weiblich (1 km): ...34. Martha Hedrich (SK Wunderthausen) 4:50,54. S15 männlich (1 km): ...27. Janne Bernshausen 4:14,26; ...40. Jonas Schmidt (beide SC Rückershausen) 4:31,36.

► Massenstart klassische Technik (Samstag): S14 weiblich (6 km): ...30. Elin Rekowski 22:53,5 Minuten; ...39. Karoline Joenke (beide SC Rückershausen) 23:59,1; ...41. Lea Hollenstein (SK Wunderthausen) 26:02,5. S15 weiblich (6 km): ...33. Martha Hedrich (SK Wunderthausen) 23:48,3. S15 männlich (8 km): ...25. Janne Bernshausen 28:58,7; ...31. Jonas Schmidt (beide SC Rückershausen) 29:22,7.

► Mixed-Staffel freie Technik (Sonntag): S14/S15 (4 x 3 km): ...25. Hessischer Skiverband/Westdeutscher Skiverband 2 (Lou Delgado Perdones, Luca Anna Weikard, Martha Hedrich, Janne Bernshausen) 34:41,2 Minuten; ...28. Hessischer Skiverband/Westdeutscher Skiverband 3 (Elin Rekowski, Konstantin Baier, Lotta Kesper, Jonas Schmidt) 35:27,7; ...34. Thüringer Skiverband/Westdeutscher Skiverband (Lea Hollenstein, Luca Wolfensteller, Michelle Liebaug, Markus Köhler) 36:29,0; ...38. Hessischer Skiverband/Westdeutscher Skiverband 4 (Karoline Joenke, Kilian Guetermuth, Georgy Langer, Rico Schneider) 37:44,8.



Janne Bernshausen (172) und Jonas Schmidt (176) vom SC Rückershausen laufen beim finalen Wochenende gegen starke Konkurrenz.

Foto: isa